



30916 Isernhagen, 23. April 2020
Ulf Preuschoff, Auf dem Windmühlenberge 16, 0511/7247678
iserhagen@adfc-hannover.de

Rundbrief Nr. 2/2020

Mitteilungen für ADFC-Mitglieder und Interessierte in der Gemeinde Isernhagen

Liebe Mitglieder der ADFC Ortsgruppe Isernhagen,

im Rundbrief 2/2020 möchte ich einige Informationen der ADFC Bundesgeschäftsleitung weitergeben. Es geht um den weiteren Umgang mit der Corona Pandemie. Alle Touren und Veranstaltungen bis zum 21. April waren ja bereits abgesagt worden. Jetzt ist klar, dass auch im Mai und im Juni keine Touren angeboten werden.

In der Information der Bundesgeschäftsleitung werden drei Themengebiete behandelt, die uns betreffen:

1. Veranstaltungen
2. Geführte Radtouren
3. Politisches Engagement

Im Folgenden gebe ich die Informationen, soweit sie uns betreffen, im Wortlaut wieder.

1. Umgang mit Veranstaltungen

Aus der Auflage, Großveranstaltungen bis 31. August 2020 nicht durchführen zu dürfen, verbunden mit der Aufforderung keine unbedingt notwendigen Reisen zu unternehmen, leiten wir für den ADFC ab, dass wir **auf Bundesebene bis einschließlich 31. August keine Präsenzveranstaltungen durchführen werden.**

Für die lokale und regionale Arbeit des ADFC ist das Stichdatum 31. August wichtig, um sich der Situation anzupassen und die Arbeit neu auszurichten. In einzelnen Bereichen des Vereinslebens können wir uns zumindest darauf vorbereiten, dieses wieder anlaufen zu lassen.

Über ein Cloud-Dokument hatten wir am 20. März die Möglichkeit zum überregionalen Austausch über kreative Lösungen angeregt (<https://bv.adfc-clouds.de/index.php/s/L3ZkYFjHLfEekG2>) (Zugang: Adfc-aktiv20).

2. Umgang mit geführten Radtouren

Ausgehend von Vorschriften der Bundesländer zu Veranstaltungen und Reisen müssen ADFC-Gliederungen Schlüsse für ihre geführten Radtouren ziehen.

Wir gehen davon aus, dass im Mai und Juni keine geführten Radtouren stattfinden können. Wir bitten euch dringend, dieser Empfehlung zu folgen und im genannten Zeitraum keine Touren anzubieten.



30916 Isernhagen, 23. April 2020
Ulf Preuschoff, Auf dem Windmühlenberge 16, 0511/7247678
isernhagen@adfc-hannover.de

Momentan ist noch nicht in Sicht, wann hinsichtlich der Reisewarnungen und -vorgaben Lockerungen vorgenommen werden. Sehr wahrscheinlich werden diese schrittweise erfolgen.

Wir empfehlen euch, die kommenden Wochen zu nutzen, um eure Radtourenprogramm für eine schrittweise Lockerung vorzubereiten oder anzupassen. Wir raten euch, Radtouren vorzubereiten, die nach ersten Lockerungen, angepasst an die lokalen Vorschriften, wieder erlaubt sein könnten. Dies können z.B. Touren in Paaren, als Kleingruppe oder Geheimtipps abseits der bekannten Pfade ohne Besuche belebter Sehenswürdigkeiten sein. Vielleicht habt ihr unter diesen Gesichtspunkten auch Ideen für neue Angebote. Wir freuen uns über jeden Menschen, der das Fahrrad neu für sich entdeckt!

3. Umgang mit dem politischen Engagement

Wie schnell aus Vorschlägen Wirklichkeit werden kann, zeigt die bundesweite Öffnung des Fahrradhandels neben nur zwei anderen Branchen. Die Politik hat die Relevanz des Radverkehrs gerade in diesen Zeiten zumindest im zweiten Anlauf erkannt, auch aufgrund unserer gemeinsamen Kommunikation im Schulterschluss mit der Fahrradwirtschaft.

Dass Fahrräder überall gekauft werden können, ist eine wichtige Voraussetzung dafür, mehr Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad zu bewegen. Das soll ein weiterer Schwerpunkt unserer Kampagne #MehrPlatzfürMenschen werden. Dafür sind wir auf Informationen zu bestehenden Aktivitäten und neuen Ideen angewiesen – von Angeboten für Neubürger*innen bis hin zu mehrsprachigen Materialien für Menschen mit nichtdeutscher Muttersprache. Tragt dies bitte in dem oben genannten Dokument ein.

Auch die bisherigen Themen bleiben aktuell: www.adfc.de/dossier/dossier-radfahren-in-zeiten-von-corona. Es ist absehbar, dass dem von uns seit langem propagierten Beitrag des Fahrrads für die Verkehrswende, insbesondere zur Entlastung des öffentlichen Nahverkehrs, für mindestens ein Jahr eine besondere Rolle zukommt. Dies wird in unserer politischen Arbeit und Kommunikation eine große Rolle spielen. Die Menschen sollen auf das Rad steigen und nicht in das Auto. Deswegen sind temporäre Radfahrstreifen (PopUpBikeLanes) in allen Städten und Gemeinden bis zur Mitte des nächsten Jahres ein gutes Hilfsmittel, um Menschen zum Radfahren einzuladen.

Ich persönlich nutze das schöne Wetter für Radtouren mit meiner Frau und auch für gelegentliche MTB Touren im Harz. Das Infektionsrisiko ist auf einem Fahrrad sicher sehr viel geringer als in einem öffentlichen Verkehrsmittel, wenn es auch oft schwierig ist, auf einem 1,5m breiten Radweg mit Gegenverkehr den Mindestabstand einzuhalten. 😬



30916 Isernhagen, 23. April 2020
Ulf Preuschoff, Auf dem Windmühlenberge 16, 0511/7247678
isernhagen@adfc-hannover.de

Stadtradeln:

Das Stadtradeln wird verschoben, voraussichtlich in den Herbst. Meldet Euch bitte trotzdem zahlreich an, denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Weitere Informationen unter
<https://www.stadtradeln.de/isernhagen>

Mit besten Grüßen,
bleibt gesund!

Ulf Preuschoff